

Programm

Titel der Veranstaltung

Bodensee. Modellraum für sensible Landnutzung und Innovation.

Termine

12.07. - 17.07.2026

16.08. - 21.08.2026

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Reiner Schmid

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Bei diesem Bildungsurlaub lernen die Teilnehmenden die Aufgaben, die Wirkungsmöglichkeiten und die Erfolge eines nachhaltigen Regionalmanagements am Westlichen Bodensee kennen. Es werden Zusammenhänge zwischen Landnutzung (Landwirtschaft, Fischerei, Gemüsebau), sanftem Tourismus, Naturschutz und Verbraucherverhalten vermittelt.

Es wird der Frage nachgegangen „Wie viel Kulturlandschaft will die Gesellschaft erhalten?“ mit Blick auf den Hintergrund der naturschutzorientierten Landwirtschaft und Landschaftspflege, die Gemeinwohleistungen erbringen (Erhalt von natürlichen Ressourcen, Erholungslandschaft).

Die Teilnehmenden lernen den Naturraum Untersee mit seinen naturkundlich wertvollen Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten sowie Schutzgebieten von europäischer Bedeutung (Natura 2000 Gebiete, Europadiplom Gebiete) kennen.

Es werden Einblicke in kommunale Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen in der Region Untersee gewährt und Anregungen zur Diskussion des Spannungsfelds „Die Region Bodensee zwischen ökonomischen und ökologischen Zielsetzungen“ (Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung, Tourismus, Landwirtschaft und Erhalt einer möglichst artenreichen, vielfältigen Kulturlandschaft) gegeben.

Die Teilnehmenden lernen die ökologischen Zusammenhänge und ökonomischen Interessenkonflikte am Beispiel der Region Bodensee kennen und setzen sich intensiv mit der Problematik Mensch-Natur auseinander. Es werden Anregungen für die eigene politische Meinungsbildung gegeben.

Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele in diesem Bildungsurlaub sind Vorträge und Referate, Begegnungen/Gespräche mit Experten vor Ort bei Fachexkursionen sowie Diskussionsrunden.

Programm

Sonntag

Anreisetag und Vorstellung

bis 18.00 Uhr

Anreise.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Begrüßung und Vorstellung des Dozenten und der Teilnehmer/innen, Vorstellung des Programmes, Klärung organisatorischer Fragen.

Montag

Einführung in das Programm/Bodensee Konferenz in Konstanz

morgens

Vorstellung der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) mit Thomas Radke, dem stellvertretenden Geschäftsführer der IBK.

mittags

Stadtentwicklung im Zeitalter des Konzils – Die Konstanzer Altstadt

nachmittags

Ökologischer Landwirtschaft und Selbstvermarktung – Hoffnungen und Perspektiven. Lehrstück einer ökologisch/ökonomischen Selbstständigkeit am Beispiel des Obstbaubetriebs „Fuchshof“ mit eigenem Hofladen und Hofcafé.

nachmittags

Der Obstbaubetrieb „Fuchshof“ – Bericht aus der Praxis. Exkursion: geführte Betriebsbesichtigung mit Vortrag.

Dienstag

Vermarktungsstrategien und Regionalentwicklung

morgens

Strategie zur Vermarktung regionaler Produkte – Bauermarkt Radolfzell als touristischer Publikumsmagnet?

vormittags

Naturfreundehaus Markelfingen: Informationen zur Ökologie, Flora und Fauna des Untersees.

mittags

Natura-Trail – Naturschutzgebiet Mindelsee mit Darstellung der ökologischen Besonderheiten und der Schutzwürdigkeit. Geleitete Kanu-Exkursion mit Vortrag.

nachmittags

Die Gemeinde Allensbach: Informationen zu Struktur, Besonderheiten und Entwicklung der Gemeinde von Ludwig Egenhofer, Gemeinderat Allensbach/Kulturbüro Allensbach.

nachmittags

Die Klosteranlage Hegne – Geschichte, Struktur und Aufgaben des Klosters.

Mittwoch

UNESCO Weltkulturerbe Insel Reichenau

morgens

UNESCO Welterbe – Was bedeutet das konkret? Über Aufgaben und Funktionen der UNESCO und deren Welterbe-Schutzstatuten

vormittags

Genossenschaft Reichenau – Gemüsebau auf der Insel Reichenau im Strukturwandel der Region. Über Erzeugung und Vermarktung der Reichenauer Gemüse-Genossenschaft. Darstellung der Aufgaben und Funktionen von Genossenschaften. Mit Christian Müller.

mittags

Fischerei am Bodensee – Beschreibung der aktuellen Lage am Bodensee. Referent: Stefan Riebel von der Fischhandlung & Delikatessen Reichenau

nachmittags

Weltkulturerbe – Was macht die Insel Reichenau zum UNESCO Welterbe? Darstellung der Kriterien vor Ort auf der Insel Reichenau/Besichtigung Hochwarth

Programm

Donnerstag

Biotop-Verbund Bodensee und Wasserversorgung.

morgens

Bürger Genossenschaftsladen – Vorstellung des Projektes „Dorfladen Wallhausen“.

vormittags

Vorstellung des Biotopverbundes Bodensee der Heinz Sielmann Stiftung. Referentin: Sindy Bublitz von der Heinz Sielmann Stiftung. Darstellung der Arbeit des Verbundes und der Aufgaben und Funktionen der Stiftung beim Kloster Birnau.

nachmittags

Das Seewasserwerks Konstanz – Trinkwassergewinnung und Wasserversorgung aus dem Bodensee. Referent: Wolfgang Fettke, Geschäftsbereichsleiter der Stadtwerke Konstanz.

Freitag

Perspektiven für den Bodensee-Region und Seminarabschluss

morgens

Diskussion Zukunft: Wie wird sich die Bodensee-Region in den nächsten 50 Jahren entwickeln? Welche Chancen und welche Gefahren bestehen bezogen auf die Aspekte Nachhaltigkeit, Trinkwasserversorgung, landwirtschaftliche Entwicklung, Tourismus u.a.?

vormittags

Perspektiven der Bodensee-Region – Auswertung der Diskussion mit Entwicklung von Handlungsempfehlungen für jeden Einzelnen.

mittags

Seminarevaluation, Abschlussgespräch und Reflexions- und Feedbackrunde, Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*